

Presseinformation

18. Februar 2010

Biosphärenpark führt auch heuer Obstbaumaktion durch Bestellungen noch bis Ende Februar 2010 möglich

Weingartenpfirsich, Mandel, Kirsche, Apfel, Dirndl, Nuss, Elsbeere oder Speierling - lange Zeit wurden diese Früchte in der traditionellen Weinbaulandschaft, auf Streuobstwiesen, aber auch als Alleen kultiviert. Heute sind Obstbäume in den Weingärten sowie generell im Wienerwald zur Seltenheit geworden. Der Biosphärenpark Wienerwald unterstützt daher die WinzerInnen und LandwirtInnen sowie die Gemeinden bei der Neupflanzung von Obstbäumen. Im Jahr 2009 wurden über die Aktion mehr als 800 Obstbäume und Heckensträucher gesetzt; für die Abspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen im Herbst 2010 können Obstbäume und Heckensträucher noch bis 26. Februar bestellt werden.

Die Kooperation des Landes Niederösterreich, der Stadt Wien, den Bezirksbauernkammern und „Arche Noah“ ermöglicht es, dass geförderte Obstbäume und Heckensträucher sehr kostengünstig und ohne komplizierte Förderabwicklung für die Abspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen in den Biosphärenpark-Gemeinden und Wiener Biosphärenpark-Bezirken angeboten werden können. Die Bäume stammen aus niederösterreichischen Baumschulen und sollen zu einer ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit in der Region beitragen. Neben der Erhaltung einer wertvollen und schönen Kulturlandschaft liefern die Obstbäume auch Früchte für die Zubereitung regionaler Köstlichkeiten.

Nähere Informationen: Mag. Ines Lemberger, Telefon 0664/314 88 34, e-mail il@bwww.at, www.bwww.at/regionales/weinbaulandschaft/obstbaeume.